

FAG SmartCheck

Fünf Schritte zum erfolgreichen Erstprojekt

Condition Monitoring

Wir können nicht produzieren, weil die Maschine defekt ist! Mit dem Feuerlöscher plötzlich auftretende Störungen zu beheben, war gestern. Heute gilt: proaktives, intelligentes Maschinen-Management mit dem FAG SmartCheck – der Condition Monitoring Lösung für Ihre Anlage. Genaue und rechtzeitige Informationen bringen klare Kosten- und Leistungsvorteile.

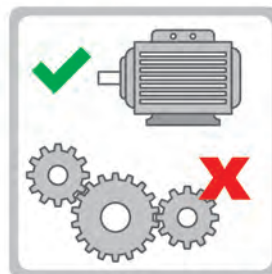
Auch ohne Expertenwissen ist ein erfolgreicher Einstieg in die Thematik Condition Monitoring möglich. Im Folgenden zeigen wir Ihnen, wie Sie in Eigenregie und ohne weitere Konfiguration („out of the box“) mit dem FAG SmartCheck erste Lösungen umsetzen.



Zustandsüberwachung mit einem FAG SmartCheck. SmartPhone als Alarmempfänger.

1. Geeignetes Aggregat

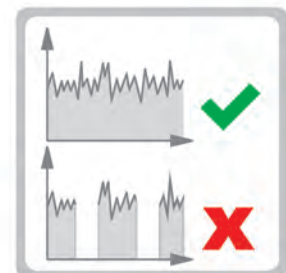
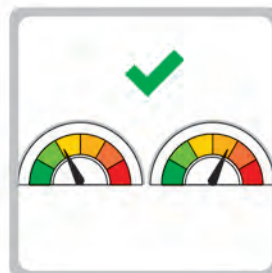
Für einen optimalen Einsatz empfehlen wir die Überwachung von einfachen Aggregaten wie E-Motoren, Pumpen oder Lüfter. Sollten komplexere Anwendungen überwacht werden, so werden Angebote über Inhalt und Umfang der Dienstleistung von Schaeffler-Experten ausgearbeitet. Hinweise dazu am Ende dieses Artikels.



SMART CHECK

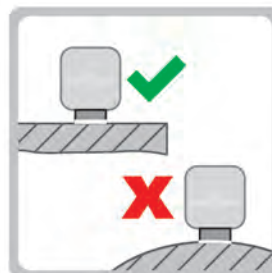
2. Check der Betriebsparameter

Wichtig ist, dass die Betriebsparameter konstant sind. Dazu gehören zum Beispiel Last und Drehzahl. Gut geeignet ist ein Drehzahlbereich zwischen 50 und 30'000 Umdrehungen pro Minute. Höhere oder geringere Drehzahlen sollten vermieden werden.



3. Auswahl der Montageposition

Wählen Sie einen Montageort, zum Beispiel am Gehäuse, der eine störungsfreie Signalübertragung ermöglicht. Es sollte eine gute Verbindung zum überwachten Bauteil bestehen. Bitte vermeiden Sie die Montage auf Abdeckungen oder Blechen. Der FAG SmartCheck sollte so nahe wie möglich an der zu überwachenden Messstelle sitzen.



Einfache Montage und Inbetriebnahme.

industrial-services@schaeffler.com



4. Produkt-Auswahl und Installation

Für Erstprojekte eignet sich das Starter-Kit des FAG SmartChecks besonders gut. Sie finden darin alles, um sofort loslegen zu können. Die eigentliche Installation ist leicht: Nutzen Sie dazu auch unsere Erklär Videos „FAG SmartCheck Inbetriebnahme“ und „Vorstellung Starter Kit“ auf www.fag-smartcheck.de



Im Starter-Kit sind alle für die Erstmontage notwendigen Zubehörteile enthalten.

5. Alarmierung, Analyse und Handlungsempfehlung

Eine erste Aussage zum Maschinenzustand erhalten Sie vor Ort durch die LED-Anzeige. Grün signalisiert, dass alles in Ordnung ist. Im Falle eines Gelb- oder Rotalarms ist eine Revision der Lagerstelle zeitnah durchzuführen.

Werden weitere, tieferegehende Analysen von Schaeffler Experten gewünscht, so wird ein Angebot dafür ausgearbeitet.



Eindrücke aus der Praxis

Aussage eines Anwenders:

„Der Vorteil des SmartChecks ist, dass man ohne Expertenwissen einfache Anwendungen überwachen kann. Dank der Standardkonfiguration bekommt man erste Indizien für den Zustand des Aggregats. Damit ist der SmartCheck ein ideales Produkt für Anfänger.“



UIKER Wälzlager AG Schwerzistrasse 30, Postfach 363, CH-8807 Freienbach
Tel. +41 848 800 850, Fax +41 55 415 18 60, mail@uiker.ch, www.uiker.ch